



Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus-Keller, Arlesheim

Bei angenehmen Temperaturen fanden 37 Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger den Weg ins Bürgerhaus, zur Rechnungs-Gemeinde.

Bürgergemeinde-Präsident Stephan Kink begrüßte die Anwesenden und hiess alle herzlich willkommen. Speziell begrüßt wurden Alt-Bürgerrätin Lydia Wicki, Alt-Bürgerrat Bruno Holzer, Ehrenbürger Oswald Mathis, Landrat Markus Dudler, der Präsident der GPK Roger Pfister sowie J.-C. Fausel als Mitglied der RPK. Von der Presse war Heiner Leuthardt anwesend.

Entschuldigt hatten sich W. und E. Dudler, A. und G. Dietrich, D. und G. Villaume, M. und R. Nebel, A. Dietrich, P. Groth, J.-L. und C. Nordmann, U. Bauer, M. und F. Kink, R. Leuthardt sowie M. Turtschi.

In seiner Eröffnungsansprache erwähnte Stephan Kink, dass die Bürgergemeinde Arlesheim seit 142 Jahren existiert. Bei richtiger Zählweise wurden in dieser Zeit insgesamt 284 Versammlungen durchgeführt.

Um die teilweise historischen Dokumente der BG der Nachwelt zu erhalten, wird eine Archivarin beigezogen. Sie hat den Auftrag das Archiv zu sichten und zu sortieren. Das Ziel ist es, bis zum Tag der Bürgergemeinden am 24.09.2024, eine Broschüre über die Geschichte der Bürgergemeinde zu verfassen. Darin einfließen sollen auch historische Fotos oder Zeichnungen von Arlesheim. Gerne nimmt der Bürgerrat entsprechende Dokumente entgegen.

Stephan Kink stellte fest, dass die Einladungen mit den Traktanden rechtzeitig verschickt worden sind.

Auf Vorschlag wurde Lydia Wicki als Stimmzählerin gewählt.

- Traktanden:**
1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 30. November 2022
 2. Beratung und Genehmigung der Erfolgsrechnung der Bürgergemeinde Arlesheim für das Jahr 2022
 3. Einbürgerungen:
 - 4 Gesuche von schweizerischen Staatsangehörigen
 - 8 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen
 4. Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission (RPK)
 5. Diverses

://: Die vorliegende Traktandenliste wurde stillschweigend genehmigt.

VERHANDLUNGEN

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 30. November 2022

://: Das Protokoll wurde nach Vorlesung genehmigt und mit Applaus verdankt.

2. Beratung und Genehmigung der Erfolgsrechnung 2022

Interimistisch informierte Bürgergemeinde-Präsident Stephan Kink die Anwesenden über die Erfolgsrechnung 2022, welche mit einem Mehrertrag von CHF 4'303.97 abschliesst. Budgetiert war ein Mehrertrag von CHF 18'770.00. Die Abweichungen beim Aufwand und beim Ertrag gegenüber dem Budget wurden im Detail begründet.

Gesamtaufwand	CHF	315'966.71
Gesamtertrag	CHF	320'270.68
Mehrertrag in der laufenden Rechnung 2022	CHF	4'303.97

02 Allgemeine Verwaltung / 029 Bürgerrechnung

Wie 2022 bereits publiziert wurde, kann der Bürgerrat die 1. Augustfeier nicht mehr durchführen. Einerseits weil der dafür vorgesehene Budgetposten durch die Gemeinde gekürzt wurde und andererseits, weil die Vereine aus ähnlichen Gründen nicht mehr bereit sind, die Wirtschaft für die 1. Augustfeier zu übernehmen. Entsprechend wurden die Budgetposten Konto 316 bzw. 462 gestrichen. Einbürgerungen lassen sich schwer budgetieren. Erfreulicherweise wurden vermehrt Einbürgerungsgesuche eingereicht, was im Konto 431 Einbürgerungen zu einem erheblichen Mehrertrag führte. Dank dem erfolgreichen Weihnachtsbaumverkauf kann im Konto 439 ein Mehrertrag ausgewiesen werden.

Mehraufwand in der Verwaltungsrechnung	CHF	15'196.66
--	-----	-----------

81 Forstwirtschaft / 810 Forstbetrieb

Das Konto 353.1 Mehraufwand FBG, zeigt den Mehraufwand des Forstbetriebes für die Waldbewirtschaftung. Dank Arbeiten für Dritte, konnte der Betrieb einen Mehrertrag ausweisen, was wiederum den Aufwand für die Waldbewirtschaftung reduzierte.

Mehrertrag in der Forstwirtschaft	CHF	10'279.00
-----------------------------------	-----	-----------

94 Vermögens- und Schuldenverwaltung / 940 Kapital und Zinsdienst und 942 Liegenschaften

Im Konto 314.2 „Baulicher Unterhalt Schürli“ konnten die Kosten der Bedachung durch einen Beitrag der Gebäudeversicherung um CHF 2'500.-- reduziert werden. Ebenso wurde an die Renovation des Gartens inkl. Zaun, durch die Denkmalpflege ein Subventionsbeitrag von rund CHF 4'400.- zugewiesen. Aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses konnten CHF 40'000.-- in den Fonds Liegenschaften Kt. 381.2 gebucht werden.

Mehrertrag Vermögens- und Schuldenverwaltung	CHF	9'221.63
--	-----	----------

Die Rechnung 2022 wurde durch die Mitglieder der RPK geprüft und sie beantragen diese zu genehmigen. Weiter wurde durch die RPK festgestellt, dass sowohl die Rechnung als auch die Bilanz korrekt sind. Sämtliche Fragen seitens der RPK konnten beantwortet werden und auch alle Belege waren lückenlos vorhanden.

Ein grosser Dank ging an die Rechnungsführerin M. Nebel für die sehr exakte Arbeit sowie die stets angenehme Zusammenarbeit.

Seitens der Anwesenden wurden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

://: 1. Die Erfolgsrechnung 2022 der Bürgergemeinde Arlesheim, welche bei einem Aufwand von CHF 315'966.71 und einem Ertrag von CHF 320'270.68 einen Mehrertrag von CHF 4'303.97 ausweist, wurde einstimmig genehmigt.

2. Den verantwortlichen Organen wurde Décharge erteilt.

3. Einbürgerungen

In offener und einzelner Abstimmung hat die Versammlung über die Einbürgerungsanträge der folgenden schweizerischen Staatsangehörigen abgestimmt:

3.1 Meier Roger, geb. 11.07.1966, verh., Unternehmer, von Neckertal SG, wohnhaft seit 01.12.2015 in Arlesheim, Homburgweg 2.

3.2 Schönenberger Kurt, geb. 14.05.1952, von Nuglar-St. Pantaleon SO, pens. Geschäftsführer, wohnhaft seit 01.10.2003 in Arlesheim, mit Ehefrau:

3.3 Schönenberger geb. Jimenez Gonzalez Rebecca Esther, geb. 12.10.1974, von Nussdorf BL, Hausfrau, wohnhaft seit 23.12.2011 in Arlesheim, Neumattstrasse 6.

3.4 Kiefer Franziska, geb. 18.02.1953, gesch., Hausfrau, von Siblingen SH und Basel BS, wohnhaft seit 01.01.1989 in Arlesheim, Hofmattweg 25.

://: Den aufgeführten Schweizer Bewerberinnen und Bewerbern wurde jeweils einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

Roger Pfister möchte wissen, wie der Bürgerrat mit Bewerber*innen spricht, welche Englisch oder eine andere Sprache sprechen.

Stephan Kink: Die Integrationsgespräche werden immer in Deutscher Sprache geführt. Weil eine der Voraussetzungen für die Einbürgerung Sprachkenntnisse auf Niveau B1 sind, geht das sehr gut. Manche Bewerber*innen verstehen sogar Mundart, was aber nicht Bedingung ist.

Ebenfalls in offener und einzelner Abstimmung hat die Versammlung über die Einbürgerungsanträge folgender ausländischer Staatsangehöriger Beschluss gefasst:

3.5 Ademi Meriton, geb. 19.10.1990, Logistiker, mit Ehefrau Ademi geb. Imeri Valmire, geb. 14.11.1993, Speditionskauffrau, mit den Kindern Ademi Miora, geb. 31.07.2018 und Ademi Elion, geb. 26.01.2020, alle von Nordmazedonien, wohnhaft seit 19.09.1995 (Ehefrau seit 15.08.2015) resp. Kinder seit Geburt in Arlesheim, Mattweg 61.

3.6 Fankhauser Anja Birgitta, geb. 28.01.1977, verh., Juristin, von Deutschland, wohnhaft seit 01.04.2013 in Arlesheim, Altenmattweg 12.

3.7 Forsyth Kirsty McNeill, geb. 28.07.1976, verh., Designerin, mit Sohn Forsyth Connor Johnstone, geb. 19.04.2007, ledig, Schüler, beide von Grossbritannien, wohnhaft seit 01.10.2012 in Arlesheim, Hirslandweg 21b.

3.8 Karam Sammy George, geb. 07.02.1962, von USA, Senior Vizepräsident, mit Ehefrau Karam Dona, geb. 15.08.1969, von Libanon, Hausfrau, wohnhaft seit 01.01.2015 in Arlesheim, Terrassenstrasse 15.

Monika Kohler erkundigte sich nach der Wohnsitzdauer für die Einbürgerung. Ihr war aufgefallen, dass Familie Karam erst seit 2015 in Arlesheim wohnhaft ist.

Stephan Kink: Für eine Einbürgerung müssen die Antragstellenden 10 Jahre in der Schweiz gewohnt haben, wovon die letzten 5 Jahre ununterbrochen in der Gemeinde Arlesheim. Weil Familie Karam seit 2009 in der Schweiz wohnhaft ist und seit 2015 in Arlesheim, ist die Wohnsitzpflicht erfüllt.

3.9 Schlemmer Felix Johannes, geb. 27.01.2000, ledig, von Deutschland, Forstwart, wohnhaft seit Geburt in Arlesheim, Im Lee 52.

3.10 Vazquez Navarro Fernando, geb. 15.07.2005, ledig, von Mexico, Schüler, wohnhaft seit 16.03.2012 in Arlesheim, Feldrebenweg 3.

3.11 Rittig Frank, geb. 11.12.1971, Lehrer, mit Ehefrau Rittig Nicole, geb. 31.01.1972, Finanzfachfrau, und den Kinder Rittig Felix, geb. 21.10.2005, Schüler, und Rittig Julia, geb. 24.04.2009, Schülerin, alle von Deutschland, wohnhaft seit 01.08.2007 resp. seit Geburt in Arlesheim, In der Schappe 31

3.12 Mordig Sven Oliver, 31.05.1966, verh., von Deutschland, Arzt, Dr. med., wohnhaft seit 01.10.2011 in Arlesheim, Haldenweg 1.

://: Allen aufgeführten ausländischen Antragstellern wurde einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

Regina Kohler wollte wissen wie die Anforderungen anlässlich des Integrationsgesprächs sind und ob diese nicht einheitlich geregelt seien. Eine Bekannte von ihr wollte sich im Kanton Tessin einbürgern lassen und hat den Test dreimal nicht bestanden. In der Folge wurde ihr die Einbürgerung verwehrt.

Stephan Kink: Um die Integration prüfen, sind reglementarisch festgelegte Kriterien vorgegeben. Wie die Bürgergemeinden dies jedoch machen, ist ihnen mehr oder weniger freigestellt. Entsprechend sind die Anforderungen sehr streng, oder wie im Kanton Basel-Landschaft, eher mittelschwer. In Arlesheim müssen die Bewerber*innen z.B. einen Fragebogen mit insgesamt 50 Fragen beantworten, welcher anschliessend gemeinsam besprochen wird. Vor allem die Fragen über das politische System der Schweiz sind so, dass bestimmt nicht einmal alle Schweizer sie fehlerfrei beantworten könnten.

4. Diverses

Bürgergemeinde-Präsident S. Kink: Jean-Claude Fausel hat nach 13 Jahren seinen Rücktritt aus der RPK bekannt gegeben, weil er einer jüngeren Kraft Platz machen will. Für die grosse Arbeit und die jeweils interessanten Inputs der RPK sprach der Präsident Jean-Claude den besten Dank aus. Mit einem Geschenk und grossem Applaus wurde ihm sein Engagement für die Bürgergemeinde verdankt.

Bürgergemeinde-Präsident S. Kink: Daniela Villaume hatte nach 7 Jahren als Bürgerrätin aus familiären und gesundheitlichen Gründen demissioniert. Ebenfalls musste Bruno Holzer aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Bürgergemeinde-Vizepräsident zurücktreten. Den zwei nunmehr ehemaligen Ratsmitgliedern wurde ihr Einsatz und die geleistete Arbeit bestens verdankt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird sich der Rat von den Beiden in angemessener Form verabschieden.

Bürgergemeinde-Präsident S. Kink heisst Veronika Käch als neue Bürgerrätin und Nachfolgerin von D. Villaume im Rat herzlich Willkommen. In diesem Zusammenhang machte er auf eine

aufliegende Liste aufmerksam, auf der die Anwesenden ihre E-Mail-Adresse angeben konnten. Die Adressen werden ausschliesslich für den Versand aktueller Nachrichten und die BGA betreffenden Informationen verwendet.

Unter dem Titel «Us em frienere Arlese» soll eine Präsentation entstehen, in welcher Interviews mit alteingesessenen Arlesheimer*innen und andere Geschichten aufgenommen werden. Heiner Leuthardt und S. Kink möchten damit anfangs Winter an die Öffentlichkeit gehen.

Aus diversen Gründen sind die Bauarbeiten am Kultursaal «Setzwerk» einige Monate in Verzug. Deshalb, und weil die Sozialberatung der Gemeinde in der Trotte einziehen wird, musste die EWG sämtliche Reservationen dort stornieren. Die nächste Bürgergemeinde-Versammlung wird demnach am 29.11.2023 im Saal der Obesunne stattfinden.

Paul Sprenger: Der ehem. Bauverwalter Peter Stingelin hatte in der Gemeinde eine grosse Fotosammlung angelegt, welche offenbar nicht mehr vorhanden resp. entsorgt worden ist. Stephan Kink wird der Sache nachgehen. Ebenfalls wird Roger Pfister versuchen, via Gemeindekommission etwas über den Verbleib der Fotosammlung zu erfahren.

Um 21.10 Uhr konnte der Präsident die Versammlung beenden und wünschte allen eine schöne Sommerzeit.

Im Anschluss an die Versammlung waren alle herzlich zu einem Apéro im Garten des Bürgerhauses eingeladen.

Arlesheim, den 21. Juni 2023

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Stephan Kink

Hans-F. Vögeli